

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	I
Abkürzungsverzeichnis	IV
Glossar	VII
Einleitung	1
I. Islam während der Kolonialzeit (1900–1960)	10
Die Stellung der Chefferie	10
Die Stellung der Marabouts und ihre gesellschaftliche Funktion	14
Der gesellschaftliche Aufbruch in den Städten	19
Die Entstehung des malischen Nationalismus	27
Die Entstehung der islamischen Reformbewegung	32
II. Islam und Partei in der Ersten Republik (1960–1968)	48
Die Verankerung der Partei in Staat und Gesellschaft	48
Die Rechtsreform und die Verdrängung der <i>Wahhābiyya</i> aus dem öffentlichen Leben	55
Das Scheitern der Partei an ihrer Wirtschaftspolitik	68
III. Islam und Militärherrschaft (1968–1979)	76
Die Suche der Putschisten nach politischer Basis	76
Die Rehabilitierung der <i>Wahhābiyya</i>	81
Staat und Islam in der ökonomischen Krise	86
Die Unterwanderung der staatlichen Autorität durch die <i>Wahhābiyya</i>	98
IV. Islam in der Zweiten Republik (1979–1989)	104
Die Legalisierung der Militärherrschaft	104
Die Gründung der AMUPI	110
Die <i>Wahhābiyya</i> als Alternative	120
Die Debatte um die moralischen Grundlagen der Gesellschaft	128
V. Islam im politischen Umbruch (ab 1990)	134
Die Entstehung des politischen Islam	134
Die Aufsplitterung der <i>Wahhābiyya</i> in der Dritten Republik	143
VI. Schluß	150
Anhang I: Islamische Vereinigungen	154
Anhang II: ‘Beijing est contre les intérêts de l’Islam’	159

Anhang III: Brief von Mariam Traoré	162
Anhang IV: Gesprächspartner in Mali	163
Quellenverzeichnis	167
1) Malische Zeitungen	167
2) Internetpublikationen	168
3) Graue Literatur	168
4) Predigtcassetten	169
5) Archivmaterial des Office de Radiodiffusion et de la Télévision du Mali	170
6) Bibliographie	171